

## **BK-Nummer 2022/1866 (ö)**

### **Verschönerung des Entrées nach Opladen**

Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II vom 22.11.2022

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II hat in ihrer Sitzung vom 22.11.2022 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Bezirksvertretung II beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die teils zerrissenen Plakate unter der Eisenbahnüberführung an der Rennbaumstraße entfernt und durch künstlerische Graffiti ersetzt werden können. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, für eine bessere Beleuchtung unter der Eisenbahnüberführung zu sorgen.“

Ergänzend zu dem Sachstandsbericht, der im Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat am 15.06.2023 auf Seite 153 veröffentlicht worden ist, kann aktuell folgendes berichtet werden:

Entgegen der ursprünglichen Aussage der Bahn, dass sie eine Entfernung der wilden Plakatierungen kurzfristig veranlassen könnte, wurde der Stadt Leverkusen mitgeteilt, dass hierfür kein Budget vorhanden sei.

Gleichzeitig hat die Bahn bestätigt, dass eine Entfernung auch ohne die Genehmigung der Bahn erfolgen könnte.

Dennoch wäre zwischen der Bahn und der Stadt Leverkusen ein Gestattungsvertrag abzuschließen, der es der Stadt ermöglicht, die dadurch freiwerdenden Flächen mit Graffiti zu gestalten.

Beide Maßnahmen – das Entfernen der wilden Plakatierungen einerseits und die anschließende Gestaltung mit Graffiti andererseits – verursachen Kosten, die im städtischen Haushalt aktuell nicht budgetiert sind.

Sofern eine solche Maßnahme umgesetzt werden soll, ist ein entsprechender konkreter politischer Beschluss erforderlich.

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR